

7

Regierender hie des Reichs zu Edom
 Was ein gewaltiger künig by syner zyt
 genant Quelker Caser der heet by Im
 eynen woyßen schriftgelereten man der was ge-
 heysen Herodias dyser was ein em fuest der
 erzt durch sin hohe kunst der artzeny enzfung
 er von dem künig hohen solt vnd ersamen standt
 Vff em zyt ward dem künig ein buch geschickt
 dar in stand vnder anderent geschriben in Indisch
 er zungen also Wan es sint in India hohe berge
 daruff wachsen etlich paxom vnd kreutter
 wer die erkennt vnd Confiert nach te gestalt
 So würt daruff em Artzney mit der die toden
 mit gottes verhengnuß lebendig werden ge-
 macht. Der künig begreut dyser sage warheit
 zu befinden vnd gepott Herodiam synem
 artz das er durch sin erfuchung dem gedecht
 nach zu kōmen. So wolt er in dartzu mit
 gold vnd silber verlegen vnd in fürdrung
 thun an die künig von India. Der yglichen
 // gab Herodias von synem herren bracht als gewon-
 heyt ist den Archtigen herren emander zu
 schicken. Solch brief vnd gaben wurden von
 dem Herodien yglichen künig überantwort
 die sich willig in der werbung vnd te woysten
 von den höfen vnd landen in zu zu geben er-
 potten. In dysem furnemen arbeit sich hero-
lias 3 wolff monat. Vnd pracht zu samen
 von allen paxomen vnd kreutteren mit vermisch-
 ung der Apotekischen dingen vnd macht dar-
 uff em Electuarj alles nach vßwoysung des ge-
 melten buchs. vnd versach sich do mit die toden
 zu erquicken. Vnd do das mit sin mocht. Da